

DSU-Kurzwaffenübung K3

Kurzbezeichnung: K3

Die K3 ist eine Übung mit einer begrenzten Schießzeit auf Klappfallscheiben sowie Ringscheiben.

Waffen	Pistole, Revolver mit offener Visierung oder Leuchtpunktvisierung (Dot) Keine Speedloader, bzw. nur 1 Magazin erlaubt
Wertungsklasse	jeweils getrennt nach Pistole / Revolver Keine Trennung nach Kaliberklassen und Visierart.
Kaliber	Pistole: 9 mm Luger; .40 S & W; 10 mm Auto, .45 ACP ausschließlich Revolver .38 Special und .357 Magnum ausschließlich
Schusszahl	16 auf Klappfallscheiben 10 auf Ringscheibe
Ziele	6 große Klappfallscheiben und 10 kleine Klappfallscheiben bzw. kleine Plates gemäß Erläuterung 1 DSU Ringscheibe b2
Entfernung	15 Meter
Stellung	stehend beidhändig und freihand
Zeiten	5 Minuten inklusive Laden
Auswertung	Je große Klappfallscheiber durch Treffer gefallen = 10 Punkte Je kleine Klappfallscheibe / Plate durch Treffer gefallen = 15 Punkte DSU-Scheibe nach Ringzahl; Die erreichte Ringzahl wird 1:1 in Punkte umgewandelt
Maximale Punktezahl	Punkte aus gefallen Klappfallscheiben plus Ergebnis aus Ringscheibe maximal 310 Punkte
Ablauf	Die Übung kann immer nur von einem Schützen geschossen werden. Der Schütze hält nicht mehr als die benötigten 26 Patronen bereit. Verschuß offen, Magazin raus, Trommel ausgeschwenkt. Nach dem Startsignal lädt der Schütze die Waffe und beschießt die großen Klappfallscheiben <i>Erst wenn diese gefallen sind dürfen die kleinen Klappscheiben/Plates beschossen werden. Bis hier sind maximal 16 Schuss abzugeben.</i> Danach Zielwechsel auf die DSU Ringscheibe Die Scheibe ist mit 10 Schuss zu beschießen. Es gibt KEINE Zeitgutschrift wenn die Übung in kürzerer Zeit beendet wird.
Hilfsmittel	Schutzbrillen und Gehörschutz sind vorgeschrieben.

Erläuterungen / Sicherheitshinweise / Maße der Klappfallscheiben (Metallziele)

Erläuterungen:

Die Klappfallscheiben sind Stahlziele. Die Zielobjekte sind klappbar in Gelenken sowie Scharnieren gelagert oder stehen lose in Haltern. Sie müssen bei einem Treffer mit mehr als einer bestimmten Mindest-Geschossenergie umfallen.

Sicherheitshinweise:

Stehen die Stahlziele nicht unmittelbar (max. 1 m entfernt) vor den eigentlichen Geschosßfänger der Schießstände, dann ist ein zusätzlicher Geschosßfang hinter dem Stahlziel aufzustellen. Da beim beschießen der Stahlziele durch die sich zerlegenden Geschosse eine erhebliche Splitterbildung eintritt, muß um die Ziele ein umlaufender Splitterschutz zum Auffangen seitlich und nach oben abprallender Geschossteile vorgesehen werden. Wenn der Splitterschutz und die Geschosßfänge nicht genau dem „Richtlinien für die Errichtung, die Abnahme und das Betreiben von Schießstände“ (Schießstandrichtlinien) angebracht werden, kann es zu Rückprallern kommen die die Schützen gefährden. Ebenso können die Splitter Schäden an der Schießstandeinrichtung (Raumschießanlage) hervorrufen.

Die Übung ist daher nur in dafür speziell zugelassenen Schießstandeinrichtungen durchführbar.

Beschaffenheit des Materials beim Beschuss im Winkel von 90 Grad: *)

KW bis 1.500 Joule: Dicke ca. 10 mm
Zugfestigkeit > 1 000 N/mm²

*) siehe Bekanntmachung Bundesanzeiger vom 23. Oktober 2012

Maße:

Große Klappfallscheibe: kleine Klappfallscheibe: Plate:

